

IHK-Standortumfrage 2017

Stadt und Landkreis Landshut

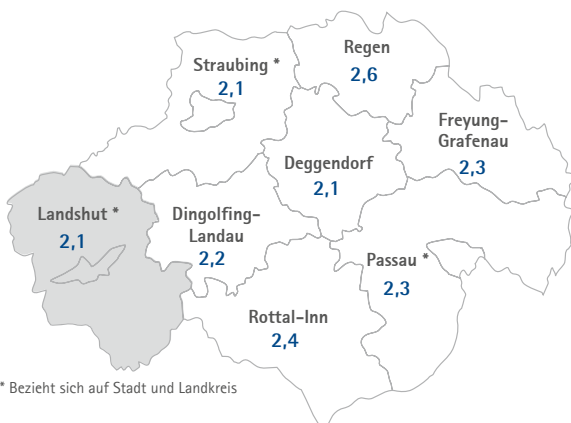
Meinungsbild zum Wirtschaftsstandort

- Die Betriebe aus Stadt und Landkreis Landshut geben ihrem Standort mit der Gesamtnote von 2,1 eine überdurchschnittlich gute Bewertung.
- Könnten die Unternehmen noch einmal wählen, würden sich 82,8 Prozent wieder für den Firmensitz entscheiden.
- Knapp jeder Fünfte beurteilt diesen mit sehr gut – der höchste Wert im IHK-Bezirk Niederbayern – und keiner mit sehr schlecht.
- Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wird die Investitionstätigkeit etwas an Kraft verlieren. In Zukunft möchte jeder Vierte umfangreich erweitern.
- Acht Prozent sehen sich gezwungen, ihren Firmensitz zu verkleinern, aufzugeben oder zu verlagern.

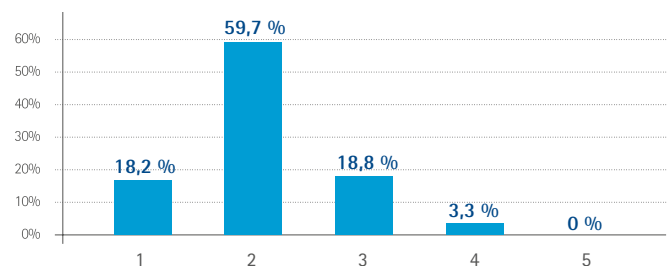
Gesamtnote für den Standort

Ø 2,1

Regionale Unterschiede



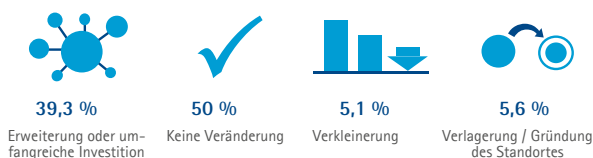
Zufriedenheit nach Noten



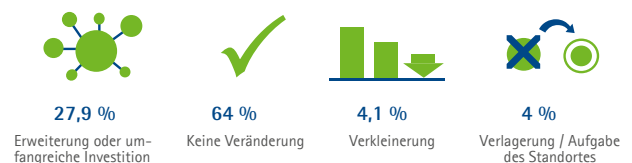
Nochmalige Standortentscheidung



Entwicklung der letzten drei Jahre



Zukünftige Entwicklung



Standortfaktoren im Überblick

- In Sachen Infrastruktur ist die Region gut aufgestellt. Alle abgefragten Kriterien werden besser bewertet als im IHK-Bezirk Niederbayern.
- So zählen Energieversorgung, Fernstraßennetzanbindung und regionales Straßennetz zu den Standortstärken.
- Die Region punktet in den Bereichen Freizeit, Sport, Schule und Fachhochschulen sowie mit einer hohen Kaufkraft.
- Die Nähe zum Ballungsraum München zieht die Nachfrage nach Wohnraum in die Höhe. Mit einer Note von 3,1 wird das Angebot nirgendwo so schlecht bewertet wie in Stadt und Landkreis Landshut.
- Folglich schlagen auch Gewerbeflächen-Grundstückspreise und Büromieten stärker zu Buche.
- Bei jedem vierten Betrieb haben Standortfaktoren das Wachstum verzögert.
- Die unzureichende Verfügbarkeit von Fachkräften belastet die Unternehmen.

Die wichtigsten Faktoren

- ! Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- ! Breitbandversorgung
- ! Personalkosten
- ! Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften
- ! Regionales Straßennetz

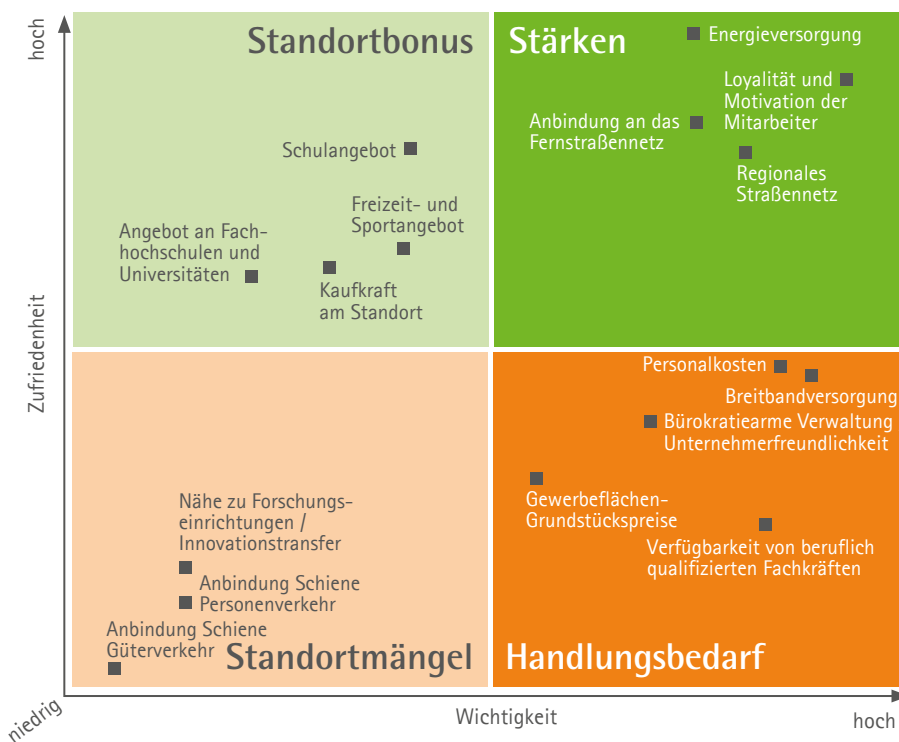
Höchste Zufriedenheit

- ➔ Energieversorgung
- ➔ Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- ➔ Anbindung an das Fernstraßennetz
- ➔ Regionales Straßennetz
- ➔ Schulangebot

Geringste Zufriedenheit

- ➔ Anbindung Schiene Güterverkehr
- ➔ Anbindung Schiene Personenverkehr
- ➔ Angebot des ÖPNV
- ➔ Nähe zu Forschungseinrichtungen / Innovationstransfer
- ➔ Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften

Bewertungsprofil ausgewählter Faktoren



Verzögerung des Unternehmenswachstums durch Standortfaktoren



Einzelergebnisse

	Stadt und Landkreis Landshut		IHK-Bezirk Niederbayern	
	Zufriedenheit	Wichtigkeit	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Infrastruktur	2,3	++	2,5	++
Energieversorgung	2,0	++	2,1	++
Anbindung an das Fernstraßennetz	2,2	++	2,5	++
Regionales Straßennetz	2,2	++	2,3	++
Breitbandversorgung	2,6	+++	2,9	+++
Anbindung Luftverkehr	2,8	+/-	3,6	-
Angebot Gewerbeflächen/-immobilien	2,9	+	3,0	+/-
Angebot des ÖPNV	3,3	+/-	3,4	+/-
Anbindung Schiene Personenverkehr	3,3	+/-	3,5	-
Anbindung Schiene Güterverkehr	3,6	--	3,9	--
Arbeitsmarkt / Fachkräfte	2,8	++	2,9	++
Loyalität und Motivation der Mitarbeiter	2,1	+++	2,1	+++
Angebot an Fachhochschulen und Universitäten	2,5	+/-	2,7	+/-
Angebot beruflicher Ausbildungseinrichtungen	2,6	+	2,8	+
Angebot beruflicher Weiterbildung	2,7	+	2,7	+
Verfügbarkeit von an- und ungelerten Arbeitskräften	3,0	+/-	3,0	+/-
Verfügbarkeit von Auszubildenden	3,1	+	3,1	+
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Fachkräften	3,1	+/-	3,2	+/-
Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften	3,2	++	3,3	++
Standortkosten	2,4	++	2,5	++
Personalkosten	2,6	++	2,4	++
Energiepreise	2,6	++	2,6	++
Kommunale Abgaben	2,7	++	2,7	++
Gewerbe- und Grundsteuer	2,8	++	2,8	++
Büro-/ Gewerbemieten	3,0	+	2,9	+/-
Gewerbeflächen-Grundstückspreise	3,1	+	2,9	+
Unternehmensumfeld / Marktpotenzial / Netzwerke	2,5	+	2,7	+
Nähe zu Absatzmärkten / Kunden	2,4	++	2,6	++
Kaufkraft am Standort	2,5	+/-	2,8	+
Nähe zu Beschaffungsmärkten / Zulieferern	2,6	+/-	2,9	+/-
Angebot an unternehmensnahen Dienstleistungen	2,6	+	2,8	+
Unternehmensnetzwerke	2,8	+/-	2,9	+/-
Nähe zu Forschungseinrichtungen / Innovationstransfer	3,2	+/-	3,3	+/-
Standortattraktivität	2,4	+	2,6	+
Schulangebot	2,3	+	2,3	+
Medizinische Versorgung	2,3	+	2,5	+
Image des Standortes	2,4	+	2,5	+
Freizeit- und Sportangebot	2,4	+/-	2,5	+
Kinderbetreuungsangebot	2,6	+/-	2,7	+/-
Attraktivität Wohnumfeld	2,6	+	2,6	+
Innenstadtattraktivität / Einkaufsmöglichkeiten	2,8	+/-	3,0	+
Kulturangebot	3,0	+/-	3,0	+/-
Angebot an Wohnraum	3,1	+	2,8	+
Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung	2,5	++	2,7	++
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,6	+	2,7	++
Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit	2,8	++	3,0	++
Gewerbeflächenpolitik der Kommune	2,9	+	2,9	+
Digitale Verwaltungsverfahren	2,9	+	3,0	+
Angebote der Wirtschaftsförderung	2,9	+	2,9	+
Standortmarketing der Kommune	3,0	+/-	3,1	+

Die übergeordneten Standortkategorien wurden separat abgefragt. Sie sind nicht der errechnete Mittelwert aus den einzelnen Standortfaktoren einer Kategorie. Zufriedenheit von „1“ = „sehr gut“ bis „5“ = „sehr schlecht“; Wichtigkeit von „+++“ = „sehr wichtig“ bis „---“ = „völlig unwichtig“

Stimmen aus der Wirtschaft

„ Die bisher fehlende Realisierung der B15 neu.
Fahrzeugbauer, seit 1958 am Standort

„ Grundstücksknappheit und hohe Immobilienpreise.
Verlag, 11 Mitarbeiter, seit 1995 am Standort

„ Personalengpässe wegen Wettbewerb mit München
sowie einem DAX-Unternehmen in der Region.
Nahrungs- und Genussmittelproduzent, seit 1995 am Standort

„ Schlechte Breitbandversorgung.
Gasthof, 3 Mitarbeiter, seit 1986 am Standort

Was zu tun ist ...

Faktoren mit dem dringendsten Handlungsbedarf

- Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften
- Breitbandversorgung
- Personalkosten
- Gewerbeflächen-Grundstückspreise
- Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit

Methodik

Zu Jahresbeginn 2017 haben uns 1.016 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem IHK-Bezirk ihre Einschätzung zum Standort Niederbayern gegeben, darunter 181 aus Stadt und Landkreis Landshut. Die Stichprobe für die Region Landshut setzt sich folgendermaßen zusammen:

Branchenverteilung



33,1 %
Industrie



12,7 %
Einzelhandel



14,4 %
Großhandel



3,9 %
Gastgewerbe



7,7 %
Verkehr und
Logistik



8,3 %
Dienstleistungen
für Personen

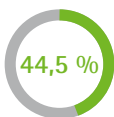


19,9 %
Dienstleistungen
für Unternehmen

Mitarbeiterzahl



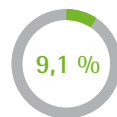
0 bis 9



10 bis 49



50 bis 199



200 oder mehr

Impressum:

Herausgeber:

Industrie und Handelskammer für
Niederbayern in Passau
Nibelungenstraße 15 | 94032 Passau
☎ 0851 507-0 | 🌐 ihk-niederbayern.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Christina Auberger
@auberger@passau.ihk.de

44 Standortfaktoren aus den Bereichen Infrastruktur, Fachkräfte, Kosten, Marktumfeld, Attraktivität und Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung wurden auf Zufriedenheit und Wichtigkeit untersucht. Zur Auswertung wurde immer der Mittelwert der jeweiligen Rückmeldungen bzw. der prozentuale Anteil der Nennungen errechnet. Die Bewertungsskala ist am Schulnotensystem orientiert und reicht von 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht).